

BEHA - Supergrund SG1 / SG6

Gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie Haftgrundierung auf Styrol-Butadienbasis für Wand und Boden und auf Altuntergründen im Renovierungsbereich.



Eigenschaften

- gebrauchsfertige, lösungsmittelfreie Haftbrücke für eine Vielzahl am Bau üblicher Untergründe
- zeichnet sich durch hohe Verbundhaftfestigkeit auf glatten, dichten und nicht saugenden Untergründen aus
- schafft einen sicheren Verbund zu nachfolgenden Spachtelmassen, Putzen und Dünnbettmörteln

Anwendungsgebiete

Als Haftbrücke und Grundierung auf nicht saugenden und saugenden Wand- und Bodenflächen im Innen- und Außenbereich, vor dem Verlegen von keramischen Belägen. Geeignet für die Verwendung auf alten Fliesenbelägen, OSB-Platten, hydraulisch erhärtenden Zement-, Kalkzement- und Gipsputzen, Gipsfaserplatten, Gipskartonplatten, Ziegelmauerwerk, Porenbeton, Kalksandstein, Zement-, Calciumsulfat- und Gussasphaltestrichen, Nivelliermassen, Naturstein, Stahl und Glas. Auch für alte glasierte Fliesen und Platten, Terrazzo, glasierten Klinkern und Kunststeinen bestens geeignet. Für lösemittelhaltige Kleber nicht geeignet.

Beispiel: Fliese auf Fliese, Fliese auf Holz (OSB-Platten), Fliese auf Stahl usw.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, frostfrei, sowie frei von haftungsmindernden Rückständen (speziell Seifenreste bei Fliesenbelägen) sein und den Regeln der Technik entsprechen.

Größere Unebenheiten zuvor mit geeignetem Material ausgleichen.

Geeignet sind alle mineralischen Untergründe, wie Beton (auch schalglatt), Kalk-Zement- und Zementputze, Zement- und Calciumsulfatestriche, Gipsbaustoffe, Klinker, Fliesen und Platten, Mauerwerk aus Ziegeln, Porenbeton und Kalksandstein.

Auch auf Holzdielen und fest anhaftenden alten Klebstoffresten anwendbar.

Alle Untergründe müssen ausreichend erhärtet, vollständig abgebunden und ausgetrocknet sein.

Die Restfeuchte darf folgende Werte nicht überschreiten (Messung mit CM-Gerät):

Zementestrich: 2,0 %

Zementestrich beheizt: 1,8 %

Calciumsulfatestrich: 0,5 %

Calciumsulfatestrich beheizt: 0,3 %

Gipsgebundene Putze: 1,0 %

Verarbeitung

BEHA-Supergrund ist verarbeitungsfertig eingestellt. Vor Gebrauch gut durchrühren. Keine anderen Materialien zumischen. Auf stark saugenden, zementären Untergründen kann eine gleichmäßige Verdünnung mit sauberem Wasser in einem Verhältnis von maximal 1:1 erfolgen.

BEHA-Supergrund auf den gereinigten Untergrund, je nach Saugfähigkeit des Untergrunds verdünnt oder unverdünnt, durch Streichen oder Rollen vollflächig auftragen.

Auf allen feuchtigkeitsempfindlichen Untergründen ist BEHA-Supergrund unverdünnt zu verwenden.

Vor weiteren Arbeiten ist eine Trockenzeit von mindestens 1 Stunde (+ 15 °C, 50 % rel. LF) erforderlich.

Verbrauch

Auf glatten, nichtsaugenden Untergründen 50 g/m².

Je nach Saugfähigkeit und Beschaffenheit des Untergrundes kann der Verbrauch bis auf 250 g/m² ansteigen.

Hinweise für Folgearbeiten

Auf saugenden Untergründen können nachfolgende Beschichtungen frisch in frisch aufgebracht werden, bei nicht saugenden Untergründen, wie glasierten Fliesen, Stahl, Glas, GFK muss die Trocknungszeit eingehalten werden.

Lagerung

Bei kühler, vor Feuchtigkeit und Frost geschützter Lagerung im originalverschlossenen Gebinde 12 Monate. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und innerhalb 4 Wochen verarbeiten.

Reinigung der Arbeitsgeräte

Werkzeug und verschmutzte Stellen nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Entsorgung

Restentleerte Gebinde können durch den Grünen Punkt über das Duale System Deutschland entsorgt werden.

Technische Eigenschaften

Verarbeitungstemperatur:	+5 °C bis +30 °C
Farbe:	violett
Trocknungszeit:	ca. 1 Stunde
PH-Wert:	ca. 8
Feststoffgehalt:	65 %
Dichte:	1,3 kg/l
Gebinde-Einheit:	1 kg / 6 kg

Gefahrenhinweis

Kein Gefahrstoff im Sinne der Gefahrstoffverordnung.

Hinweise

Nicht bei direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder starkem Wind verarbeiten oder die Flächen entsprechend schützen. Untergrund nicht vornässen und vor zu schneller Austrocknung schützen.

Hohe Luftfeuchtigkeit, nicht saugende Untergründe und tiefe Temperaturen können die Trocknungszeit deutlich verlängern. Gefährdete Bereiche (Glas, Keramik, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit viel Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten.